



Fachtagung „Gemeinsames Lernen“ begeisterte die Teilnehmenden

Eine großartige Resonanz erzielte die Jahrestagung 2017 der Bildungsregion bei den 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Zu verdanken war dies vor allem dem Hauptreferenten Prof. Dr. Peter Lienhard-Tuggener aus Zürich. Er verstand es, den Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht anschaulich und praxisnah zu vermitteln. „Auf dem Weg zur Inklusion – visionär denken, pragmatisch handeln“ lautete der Titel seines Vortrags. Auch das Auftreten von Dominik Rapp und Manuel Kern, die beide zusammen in Hausen a. A. die erste integrative Außenklasse im Landkreis besucht hatten, kam beim Publikum sehr gut an. Die Tagungsdokumentation zur Fachtagung „Gemeinsames Lernen“ am 16.11. steht nun im Internet bereit. Sie enthält die Unterlagen zu den beiden Hauptvorträgen sowie weitere interessante Informationen.

http://www.landkreis-sigmaringen.de/Tagungsdokumentation_Gemeinsames_Lernen.pdf

Reihe „Sprachförderung als durchgängige Aufgabe von Kita und Grundschule“

In der Bildungsregion bildet das Thema „Sprachförderung“ nach wie vor einen wichtigen Schwerpunkt, der an eine Arbeitsgruppe mit Mitarbeiterinnen des Staatlichen Schulamts und des Landratsamts delegiert ist. Die Fortbildungsreihe „Sprachförderung als durchgängige Aufgabe von Kita und Grundschule“ ist nun erfolgreich gestartet: Zur Auftaktveranstaltung am 11. Oktober in der Ludwig-Erhard-Schule kamen insgesamt 51 Personen, darunter 22 Erzieherinnen, 23 Lehrkräfte und 5 Vertreterinnen/Vertreter von Gemeinden. Das Konzept, das im Gegensatz zu den bisher für Lehrkräfte und Erzieherinnen überwiegend getrennt angebotenen Fortbildungsveranstaltungen auf die gemeinsame Verantwortung von Schule, Kindertageseinrichtung und Trägern setzt, geht offensichtlich auf: Bereits der erste Teil der auf die Auftaktveranstaltung folgenden Module wurde von über 40 pädagogischen Fachkräften besucht. In diesem Modul ging es um ganzheitliche Sprachbildungsmaßnahmen. Im Januar geht es mit dem Thema „Leichte Sprache“ weiter.

Bürgermeister Jochen Fetzer wird Mitglied der Steuergruppe

Bürgermeister Jochen Fetzer, Gemeinde Bingen, wird künftig als Nachfolger von Bürgermeister a.D. Alois Henne, Gemeinde Sigmaringendorf, Mitglied der Steuergruppe der Bildungsregion. Dies teilte Landrätin Stefanie Bürkle in der letzten Sitzung mit.

MINT-Exzellenzgymnasium in Bad Saulgau geplant

Im Rahmen ihrer Exzellenzförderung will die Landesregierung künftig ein Exzellenzgymnasium für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) mit Internat am Standort Bad Saulgau einrichten. Dieses soll Gymnasien, Universitäten und Unternehmen des Landes miteinander vernetzen und besonders leistungsbereite Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe gezielt in den MINT-Fächern fördern. Diese Grundsatzentscheidung hat der Ministerrat am Dienstag 28. November getroffen. Der Schwerpunkt des MINT-Gymnasiums liegt auf den Fächern Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Informatik sowie Technik/Wirtschaft. Zwei Pflichtmodule „Wirtschaft“ und „Universität“ sollen den MINT-Schwerpunkt ergänzen: Die Schülerinnen und Schüler sollen dazu am Frühstudium der Universitäten teilnehmen und ein praxisbezogenes Projekt „Wirtschaft“ absolvieren. Der Standort Bad Saulgau ist aus Sicht des Kultusministeriums besonders geeignet für dieses Vorhaben, nicht zuletzt durch die Nähe zum dortigen Schülerforschungszentrum.

Rückgang der Schülerzahlen an den beruflichen Schulen

Nachdem bereits mit Schuljahresbeginn 2016/17 ein Rückgang der Schülerzahlen an den beruflichen Schulen mit insgesamt -4,5% gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen war, wurde im Herbst 2017 ein erneuter deutlicher Rückgang sichtbar: Gegenüber dem Vorjahr, in dem noch 4.053 Schülerinnen und Schüler die beruflichen Schulen im Landkreis besucht hatten, sank deren Anzahl erstmals unter die 4.000er-Grenze: -4,4% ergeben die neue Schülerzahl von 3.876 an den beiden Berufsschulzentren Sigmaringen und Bad Saulgau, darunter sind 1.663 der Berufsschule in Teilzeit zuzuordnen (schulischer Teil der dualen Ausbildung).

Ausbildungschancen von Jugendlichen mit Hauptschulabschluss weiter verbessern

Die Partner des baden-württembergischen Ausbildungsbündnisses (Handwerks- und Handelskammer, Arbeitgeberverbände, Ministerien etc.) haben beim Spitzengespräch zur Ausbildungssituation am 20.11. in Stuttgart eine Erklärung zu den Ausbildungschancen von Jugendlichen mit Hauptschulabschluss vorgestellt. Wirtschafts- und Arbeitsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut betonte, dass Jugendliche mit Hauptschulabschluss ein Viertel aller neuen Auszubildenden stellen. Sie hätten nach wie vor Chancen auf einen Ausbildungsplatz, gerade auch angesichts der vielen unbesetzten Ausbildungsplätze. Dennoch könnten ihre Chancen weiter verbessert werden. Schulen und Betriebe müssten noch mehr dafür tun, um Jugendlichen mit Hauptschulabschluss den Weg in eine Ausbildung zu ebnen.
<http://bit.ly/2zHfShL>

Knapp 364.000 Studierende im Wintersemester 2017/18 an Hochschulen im Südwesten

Nach vorläufigen Angaben des Statistischen Landesamtes sind im Wintersemester 2017/18 knapp 364.000 Studierende an den baden-württembergischen Hochschulen eingeschrieben. Im Wintersemester 2017/18 begannen in Baden-Württemberg rund 62.000 Personen erstmals ein Studium an einer deutschen Hochschule.

Geschenktipp zu Weihnachten

„Vorlesen ist einer der wichtigsten Bildungsimpulse für Kinder“ sagt z.B. die Stiftung Lesen.

Deshalb: Schenken Sie Vorlesebücher!

Im nächsten Jahr hören Sie einiges zu diesem Thema aus der Bildungsregion

Allen Leserinnen und Lesern des Newsletters wünschen wir eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Newsletter bestellen bzw. abbestellen? Oder haben Sie eine Anregung?
Bitte schicken Sie einfach eine E-Mail an das Bildungsbüro.

V.i.S.d.P.:
Bildungsbüro Landkreis Sigmaringen
Landratsamt Sigmaringen
Claudia Baur
Leopoldstr. 4
72488 Sigmaringen

07571 102 5190

Bildungsbuero@LRASIG.de

